

Waldbesitzervereinigung Holzkirchen w.V.

Rudolf-Diesel-Ring 1b, 83607 Holzkirchen

Telefon: 08024-48037

Fax: 08024-49429

Email: info@wbv-holzkirchen.de



„Aktuelles aus der WBV“ - Nr. 3/2018

Sehr geehrte Damen und Herren,
Liebe Mitglieder der WBV Holzkirchen,

hier ist unsere neue Ausgabe der „**WBV-Kurzinformation**“. In unregelmäßigen Abständen erhalten Sie u.a. die aktuellsten Nachrichten, Informationen über aktuelle Entwicklungen und waldbauliche Schulungen - von WBV und AELF Holzkirchen - direkt auf Ihren Rechner.

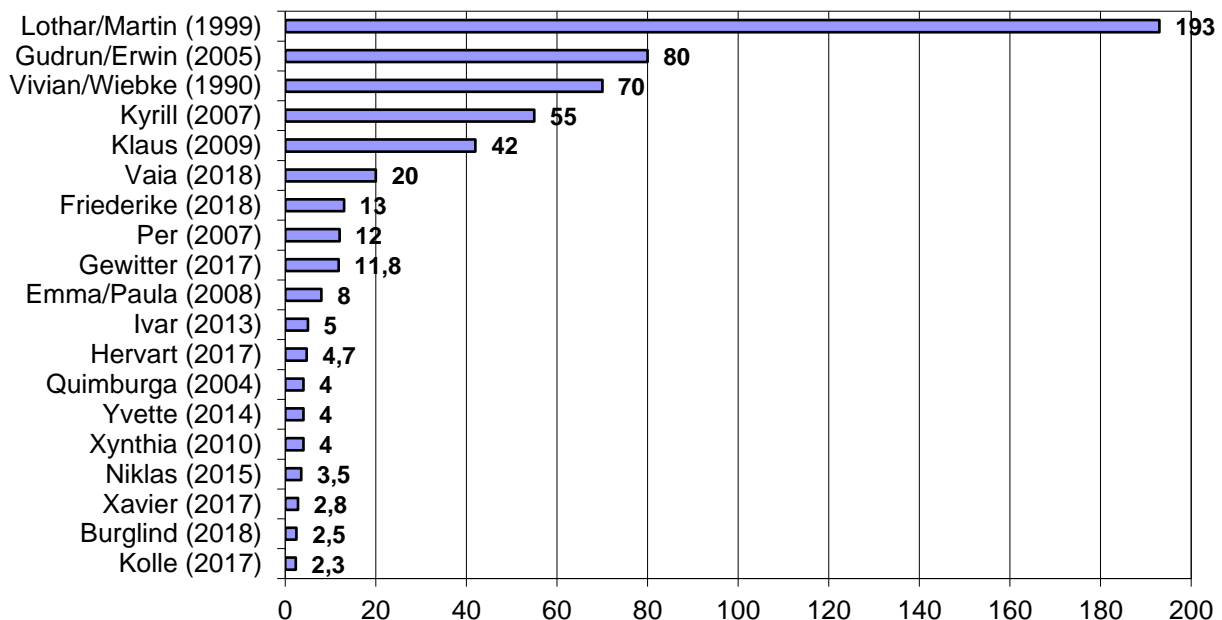
Holzmarkt

Stürmische Zeiten

In 2018 haben bis jetzt die Stürme Friederike/Burglind und Vaia in Europa mind. 36 Mio. fm Holz zu Fall gebracht. Noch nicht eingerechnet sind die Käferholzanfälle durch die extreme Trockenheit und Hitze in diesem Sommer. Experten des EUWID gehen von mind. 100 Mio. fm Schadholz seit August 2017 aus.

Zur Veranschaulichung der Verhältnisse folgen 2 Abbildungen aus dem EUWID (Abb.1) und Holzkurier (Abb. 2).

Europa: Sturmholz (Quelle: EUWID 07.11.2018)



Hier sind die Stürme seit 1990 entsprechend ihrem Holzanfall aufgeführt. Der Sturm Vaia vor Allerheiligen rangiert bereits an 6. Stelle in der Rangliste.

In der Übersicht aus dem Holzkurier sind noch Stürme aufgeführt, welche in der EUWID-Grafik fehlen. Zusätzlich sind auch die betroffenen Länder aufgeführt.

WINDWÜRFE | 1990 BIS 2018

Die größten Windwurf-Schäden in fm

Jahr	Name	Land	Ausmaß
1999	Lothar	FR, DE, CH	180 Mio. fm
1990	Vivian, Wiebke	Mitteleuropa	100 Mio. fm
2005	Erwin, Gudrun	Skan., Balt.	85 Mio. fm
2007	Kyriell, Olli	Mitteleuropa	55 Mio. fm
2009	Klaus	FR	40 Mio. fm
2018	Friederike (1/18)	DE	17 Mio. fm*
2018	Vaia (11/18)	AT, CH, SI, IT	17 Mio. fm**
2007	Per	SE	12 Mio. fm
2008	Emma	AT, DE, CZ	9,5 Mio. fm
2017	Hartmut (8/17)	AT, CZ, PL	8,8 Mio. fm
2005	Silvio	SK	8 Mio. fm
2013	Ivar	DK, SE	7,2 Mio. fm
2008	Paula	AT	6,3 Mio. fm
2002	Uschi	AT, CZ	6 Mio. fm
2011	Dagmar	FI, SE	5 Mio. fm
2017	Herwart (10/17)	Mitteleuropa	5 Mio. fm
2014	Petra	AT, IT, SI	3,8 Mio. fm
2015	Helga, Gorm	SE	3,3 Mio. fm
2014	Yvette	AT, CZ	3,1 Mio. fm
2015	Niklas	AT, DE	2,9 Mio. fm
2017	Kolle (8/17)	AT, DE	2,5 Mio. fm
2017	Yves (12/17)	AT, SI	2,5 Mio. fm
2018	Burglind (1/18)	AT, CH, DE	2 Mio. fm
2013	Xaver	DE, DK, SE	1,9 Mio. fm

* Schätzungen 17 bis 20 Mio. fm ; ** Stand 6. November 2018

Quelle: Holzkurier.com

Arbeit im Wald gerne zur Verfügung. Nicht nur für die Holzvermarktung, sondern auch für die Übernahme aller damit verbundenen Arbeiten. Wenden Sie sich bitte an [Ihren Einsatzleiter](#) für alle Walddienstleistungen.

Aktuelles zur Borkenkäfersituation

„Jetzt schläft der Käfer, jetzt tut sich nichts mehr.“ Bis zu den aktuellen Frosttagen war der kleine Braune noch sehr aktiv unter der Rinde. Viele Käferbäume sind noch unsichtbar und werden erst mit Abnahme der Temperatur und steigender Aktivität der Spechte sichtbar. Dann heißt es: „Holzauge, sei wachsam!“, damit nichts versäumt wird, um die Ausgangslage für den Käfer im kommenden Jahr so unattraktiv wie möglich zu gestalten. Vor allem die Einzelwürfe der „Vaia“ im Oberland bieten optimale Angriffsmöglichkeiten für den Käfer, wenn versäumt wird, diese rechtzeitig aufzuarbeiten.

Wenn Sie sich nicht sicher sind, bei der Beurteilung der Situation, scheuen sie sich nicht, den [Förster Ihres Vertrauens](#) zu kontaktieren.

Ausblick Submission

Jetzt ist es Zeit, die Submissionskandidaten zu fällen und auf ihre Submissionstauglichkeit zu prüfen. Nutzen Sie die immer noch trockenen Bodenverhältnisse, um die Stämme schonend für die LKW-Abfuhr bereit zu stellen. Es wäre schade, wenn hochwertige Hölzer wegen Fristversäumnis oder mangelnder Rückemöglichkeit nicht am Submissionverkauf teilnehmen können. Wenden Sie sich rechtzeitig an ihren zuständigen WBV-Mitarbeiter.

Egal wieviel Holz aus Vaia tatsächlich kurzfristig auf den Markt kommen kann, es ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt einfach zu viel Holz und wird deshalb den Holzmarkt längere Zeit negativ beeinflussen. Aktuell nehmen wieder die Ganzzuglieferungen zu. Deshalb gibt es wieder verstärkt Anfuhrsperrern bei unseren Abnehmern.

Wie sich die Preise im 1. Quartal entwickeln, kann schlecht abgeschätzt werden. Preisrücknahmen sind aber grundsätzlich möglich.

Deshalb gilt für diesen Winter mehr denn je: nicht ohne Anmeldung und Absicherung Holz einschlagen.

Da die Preise für Energie- und Industrieholz keinen so großen und kurzfristigen Schwankungen wie für Stammholz unterworfen sind, ist eine Verlagerung der Arbeitskapazitäten vom Holzeinschlag in die Pflege sinnvoll.

Als WBV stehen wir Ihnen bei der

Zeitlicher Ablauf der Submission:

Einschlag im November/Anfang Dezember

Transport zum Lagerplatz von Mitte Dezember bis Hl. Drei Könige

Besichtigung des Holzes durch Interessenten (voraussichtl.) 13. – 27. Januar

Gebotsöffnung: 7. Februar

Führung über den Submissionsplatz: am Valentinstag (14. Februar)

Sicherheit bei der Waldarbeit

Einmal kurz nicht aufgepasst bzw. was die Motorsäge im auslaufenden Leerlauf anrichten kann. Gottseidank hat hier die Schnittschutzhose Verletzungen verhindert.

Achten sie deshalb immer auf funktionstüchtige Schutzausrüstung, wenn Sie im Wald arbeiten.

Viele Unfälle lassen sich durch Umsicht/Vorsicht und entsprechende Ausrüstung vermeiden.

Besonders wenn der Zustand des zu fällenden Baumes oder des umgebenden Bestandes herunterfallende Ast- und Kronenteile vermuten lässt, sind unnötige Erschütterungen unbedingt zu vermeiden. Das geschieht am besten mit Seilwindenunterstützung oder mit Hilfe der neuen Fällkeilgeneration. Das gilt vor allem, wenn es um die Fällung wegen Eschentriebsterbens geht.

Wenn Sie sich nicht sicher sind, scheuen Sie sich nicht, einen Profi zu Hilfe zu nehmen.

Gehen Sie kein unnötiges Risiko ein!



Zeit für Pflege



In Zeiten schlechter (Kurz-) Holzpreise sollte man sich auf Arbeiten konzentrieren, für die sonst oft kaum Zeit ist. Auf den Wiederaufforstungsflächen stehen hektarweise Erstdurchforstungen an. Die Preise für Papierholz und Energieholz haben sich ja nicht geändert.

Ziel ist es, die Bestände qualitativ zu verbessern, vor allem aber standfester und damit zukunftssicherer zu gestalten.

Standfestigkeit fördern: Durchforstung im Fichtenreinbestand

Maßnahmen:

- Anlage von Rückegassen im Abstand von 25 – 35 Metern. Diese dienen nicht nur der Feinerschließung der Bestände. Sie sind auch selbst pflegewirksam, da sie die Bestände untergliedern und die Randbäume tiefgehende Kronen entwickeln können.
- Förderung stabiler Mischbaumarten, möglichst in Trupps und Gruppen.
- Förderung der Kronenentwicklung einer bemessenen Anzahl von Zukunftsstämmen über gezielte Eingriffe in der herrschenden Schicht.
- Entnahme von Fehlentwicklungen (z.B. Zwiesel) in der Oberschicht.

Wichtig: Das alles geht nur in einem bestimmten Zeitfenster im Bestandsleben. Es gibt ein „zu spät“, welches es unbedingt zu vermeiden gilt.

[Ihr Förster vor Ort](#) berät sie gerne.

[Die Einsatzleiter der WBV](#) organisieren die Durchforstungsmaßnahmen mit bewährten örtlichen Unternehmern.

Eigenbewirtschaftung Hartpenning mit dem „Wald-vor-Wild-Preis“ geehrt

Bereits seit 1994 wird das 3.000 ha große Gemeinschaftsjagdrevier im Bereich der Marktgemeinde Holzkirchen nicht mehr verpachtet sondern [eigenbewirtschaftet](#). Die Bemühungen der Jagdgenossenschaft Hartpenning und ihrer Jäger um eine an den Belangen des Waldes orientierte Jagd zeigen deutlichen Erfolg. Die wichtige Mischbaumart Tanne kann sich heute ohne Schutzmaßnahmen auf sehr großer Fläche Anteile in der Verjüngung sichern.



FD a.D. Hans Kornprobst (Mitte mit Hut) erläutert als angestellter Jäger Konzept und Vorgehen der Eigenbewirtschaftung

Der erste Vorsitzende des [„Ökologischen Jagdvereins“](#), Dr. Wolfgang Kornder, konnte bei der Preisverleihung unter den gut 50 Gästen neben den Vorsitzenden der beiden WBVs Holzkirchen und Wolfratshausen auch Vertreter aus den Verbänden und aus der Politik begrüßen, u.a. die Mitglieder des Bayerischen Landtages Markus Ganserer und Hans Urban, sowie Bürgermeister Olaf von Löwis und Landrat Wolfgang Rzehak.

[Zum Bericht Das Gelbe Blatt](#), v. 14.11.2018

Motorsägenkurse der ÄELF

An die Geschäftsstelle der WBV werden immer wieder Anfragen nach Motorsägekursen gerichtet.

Als WBV Holzkirchen führen wir derzeit selbst keine Kurse durch, sondern verweisen auf das Angebot der ÄELF Holzkirchen, Ebersberg und Rosenheim in unserem Satzungsgebiet. Die Ämter führen den Einstiegskurs „Sichere Waldarbeit“ und die Aufbaukurse mit sehr erfahrenen Forstwirtschaftsmeistern durch. Das Angebot besteht für Waldbesitzer und deren Helfer. Das Mindestalter beträgt ausnahmslos 18 Jahre. Im Gegensatz zu früher ist das Angebot mit 60€ nun kostenpflichtig. Wir veröffentlichen die [Termine der jeweiligen Reviere](#) auf unserer [Homepage](#).

Oftmals sind die aber schnell ausgebucht, oder umgekehrt findet ein festgesetzter Termin keine ausreichende Zahl Teilnehmer. Deshalb raten wir unseren Mitgliedern, einfach frühzeitig mit dem [zuständigen Beratungsförster](#) Kontakt aufzunehmen. Der kann so den Bedarf vor Ort viel besser abschätzen, wird eine Warteliste anlegen und wird bei den Forstwirtschaftsmeistern jeweils zu Anfang des Jahres entsprechende Kurse vorbuchen.

Wildschadensregulierung nach „Rosenheimer Modell“

Viele Jagdgenossenschaften ordnen die Wildschadensregulierung über das sogenannte „Rosenheimer Modell“ als Bestandteil des Jagdpachtvertrags. Die hier festgelegten pauschalen Entschädigungssätze wurden im September 2018 angepasst.

[Zu den neuen Entschädigungssätzen nach „Rosenheimer Modell“](#)

Vertragsnaturschutzprogramm-Wald

Der diesjährige Antragszeitraum für das Vertragsnaturschutzprogramm (VNP)-Wald läuft vom 15.11.2018 – 31.05.2019. In diesem Zeitraum können Anträge bei den zuständigen AELF-Revierleitern gestellt werden.



Ziel des Vertragsnaturschutzprogramms-Wald ist, die Vielfalt von Arten und Lebensräumen im Wald zu erhalten und zu fördern. Förderfähig sind deshalb einerseits lebende Bäume mit besonders wertvollen Strukturen (sog. Biotopbäume), andererseits auch liegendes oder stehendes Totholz. Ebenso wird die Schaffung lichter Waldstrukturen oder Nutzungsverzicht gefördert.

Grundsätzliche Voraussetzung für eine Förderung nach VNP-Wald ist, dass die Fläche in einem Schutzgebiet (Natura 2000-Gebiet, Landschaftsschutzgebiet oder Naturschutzgebiet) liegt. Aber auch Flächen außerhalb dieser Schutzgebiete können gefördert werden, sofern es sich dabei um geschützte Biotope oder Lebensraumtypen nach der FFH-Richtlinie (z.B. Buchenwälder oder Bergmischwälder) handelt.

Biotopbäume, also z.B. besonders alte Bäume, Bäume mit Faulstellen, Pilzkonsolen oder Höhlen werden im Rahmen von VNP Wald gefördert.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

(Link: https://www.stmelf.bayern.de/wald/waldbesitzer_portal/048720/index.php)

oder kontaktieren Sie Ihren zuständigen AELF-Förster.

Aktuelles von der MW Biomasse AG

MW Biomasse AG berät Landes- und Bundespolitik

Die MW Biomasse AG bemühte sich in verschiedenen Verbänden auf Bundesebene um eine umweltfreundliche und gleichzeitig realistische Gestaltung der Emissions-Grenzwerte für mittelgroße Heizwerke (1 MW bis 50 MW). Erfreulicherweise orientiert sich der Referentenentwurf zur Umsetzung der EU-Richtlinie in nationales Recht, deutlich an den Forderungen der MW Biomasse AG (MCPD: EU-Richtlinie zur Begrenzung der Emissionen bestimmter Schadstoffe aus mittelgroßen Feuerungsanlagen in die Luft).

Um den Kontakt zur bayerischen Landesregierung zu intensivieren, schlossen sich alle „erneuerbaren- Energie-Verbände“ in Bayern zusammen. Die MW Biomasse-AG vertritt in dieser Gruppe die Interessen der regionalen Holzenergie. Bei einem ersten Treffen mit dem bayerischen Wirtschaftsminister warb Sebastian Henghuber erfolgreich für die Belange der bäuerlichen Holzenergie

Nachfrage nach Nahwärmenetzen deutlich gestiegen

Das positive Zeichen der Politik spüren wir bereits an der deutlich gestiegenen Nachfrage nach Nahwärmenetzen auf der Basis unserer regionalen Hackschnitzel. Unser Heizwerk in Glonn läuft mittlerweile im zehnten Jahr und das Interesse an unserer nachhaltigen Wärme ist ungebrochen. In den letzten Monaten haben wir weitere Abnehmer angeschlossen. An das Heizwerk in Weyarn werden gerade die letzten beiden Mehrgenerationen-Häuser angeschlossen. 23 Einfamilienhäuser profitieren bereits von unserem Nahwärmenetz. Die im Baufeld noch fehlenden 22 Reihen- und Doppelhäuser werden in den nächsten Jahren angeschlossen. Aufgrund des getakteten Netzes können wir zusätzlich noch ein paar Häuser, die in Trassennähe liegen, anschließen.

Pelletsnachfrage weiterhin auf hohem Niveau

Unsere Pellets sind nach wie vor sehr beliebt. Den Rekordverkauf des Vorjahres werden wir auch dieses Jahr wieder erreichen. Für kommendes Jahr rechnen wir mit einer steigenden Nachfrage, da unser erstes Pellet-Heizwerk am Schliersee ans Netz geht. Momentan werden die Wärmeleitungen in der Tiefgarage des Wohngebietes verlegt. Die Ausstattung des Heizhauses läuft auf Hochtouren.

• 1A Qualität
• staubfrei (< 1%)
• bis zu 5,3 kWh/kg
• PEFC-zertifiziert

MW Biomasse AG
Premium-Pellets aus dem heimischen Wald

Online-Shop: www.mwbiomasse.de
Bestell-Telefon: 08062 / 72894-60

MW Biomasse AG
Salzhub 10
83737 Irschenberg

MW Biomasse AG
Holz – unser nachhaltigster Rohstoff

Energieberatung für kleine und große Netze

Dieses Jahr ließen sich viele Gemeinden zum Thema Nahwärmenetze beraten. Egal, ob die Netze schon bestehen und optimiert werden sollen oder mit einer Grobanalyse die Umsetzung geprüft werden soll, wir haben das nötige Know-how. Auch Landwirte die kleine Nahwärmenetze betreiben oder gerade in der Planung sind, fragen bei unseren Fachleuten nach.

MW Biomasse-AG erweitert Team

Aufgrund der hohen Nachfrage nach unseren Dienstleistungen erweitern wir Mitte November unser Team. Der gelernte Gärtner und Forstingenieur Stephan Thalmeir wird unser Team fachlich und organisatorisch unterstützen. Eine detaillierte Vorstellung unseres neuen Mitarbeiters kommt demnächst.

In diesem Sinne wünsche ich Euch und Euren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest, einen guten Start ins neue Jahr und vor allem eine unfallfreie Arbeit auf Feld und Flur.

Euer Sebastian Henghuber

PEFC-Zertifizierung – der Mehrwert für den Waldbesitzer

Zum ersten Mal seit Bestehen der PEFC-Zertifizierung zahlt ein Unternehmen mehr für zertifiziertes Holz. Der Papierholzproduzent UPM zahlt für PEFC-zertifiziertes Holz 2 € mehr pro Einheit. Das sind rund 6 % des gegenwärtigen Papierholzpreises.

Terminvorankündigung:

Heizen mit Hackschnitzel – Aktuelles aus dem Bereich Wärmeversorgung und Förderung

am: Dienstag, 12. Februar 2019
von: 10:00 – 14:00 Uhr
Ort: Gasthaus Alter Wirt, Weyarn
Der Eintritt ist frei

Geplanter Ablauf:

10:00 Uhr: Sebastian Henghuber, MW Biomasse
„Betrieb einer Hackschnitzelheizung mit Wärmenetz aus der Sicht eines Praktikers“
11:00 Uhr: Martin Freiberger, AELF Rosenheim
„Aktuelle Fördermöglichkeiten für Heizanlagen und Wärmenetze“
12:30 Uhr: Besichtigung eines Hackschnitzelheizwerks mit Nahwärmenetz, Weyarn

Weitere Informationen folgen.

25 – Die Zahl des Monats

Seit 25 Jahren führe ich die Geschäfte der WBV Holzkirchen w.V. (seit 1. November 1993)

Aus diesem Anlass bedanke ich mich ganz herzlich bei allen Mitgliedern und Partnern für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen.

Aktuelle Informationen

Weitere aktuelle Informationen finden Sie unter unserem Internetauftritt unter: www.wbv-holzkirchen.de

WBV Brennholzbörse


Wenn Sie Interesse haben, Ihre Brennholzprodukte über den Internetauftritt der WBV zu bewerben und anzubieten, füllen Sie bitte das im Netz eingestellte Formblatt aus und senden es an die WBV-Geschäftsstelle: Zum [Anmeldungsformblatt](#).

Die Brennholzliste ist neben den Brennholzrichtpreisen die am häufigsten aufgerufene Seite unseres WEB-Auftritts. Zur [WBV-Brennholzverkäuferliste](#).

Waldbauernschule Goldberg/Kelheim

Das aktuelle Programm 2018/19 finden Sie unter www.waldbauernschule.bayern.de, oder Sie fordern es unter 09441/6833-0 telefonisch an.

Holzkirchen, den 21.11.2018

i.A. 
Gerhard Penninger,
Geschäftsführer der WBV Holzkirchen w.V.

Wenn Sie diesen Dienst nicht mehr in Anspruch nehmen wollen, senden Sie uns einfach unter info@wbv-holzkirchen.de eine kurze E-Mail.